



PRESSEINFORMATION

Baubranche: Versicherungsgarantie erhöht Liquidität BAV Koban GmbH bietet bedarfsgerechte Lösungen

Der Bedarf an Garantien im Baubereich ist trotz Krise ungebrochen. Viele Auftraggeber verlangen Sicherstellungen für die Abwicklung der Geschäftsfälle. „Unternehmen, die statt der klassischen Bankgarantie auf eine Versicherungsgarantie setzen, entlasten ihren Bankrahmen und gewinnen dadurch massiv an Liquidität. Ein Thema, das nicht nur in Krisenzeiten wie jetzt ein sehr wichtiges ist“, weiß Mag. Thomas Hassler, Geschäftsführer der BAV Koban GmbH.

Versicherungsgarantie für KMUs

Die Garantie ist gerade aus dem Bau- und Baunebengewerbe nicht mehr wegzudenken. Fast bei allen Aufträgen werden unterschiedlichste Arten von Sicherstellungen per Gesetz oder Vertrag verlangt. Die sogenannte Versicherungsgarantie ist rechtlich der Bankgarantie gleichgestellt. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Bankgarantie belastet sie die Kreditlinie des Unternehmens bei der Bank nicht. Denn der Versicherungsrahmen wird - anders als die Bankgarantie - nicht dem Obligo der Bank zugerechnet. Sie wirkt sich somit nicht einschränkend auf Kreditlinien aus. „Das Freispiel von Liquiditätsfreiräumen ist über Versicherungen sehr effizient möglich. Wir empfehlen daher gerade jetzt, in der Zeit der Krise, nach Möglichkeit mit einem Versicherungsrahmen zu ergänzen“, betont Hassler.

Die jahrelange Erfahrung der BAV Koban GmbH zeige, dass der Garantiebedarf von KMUs bei rund 10 Prozent des Umsatzes liege. Allein im Baugewerbe sind etwa 36.000 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von jährlich über 45 Milliarden Euro aktiv. Das sei ein enormes Potential für die Liquidität heimischer Unternehmen, das es Hassler zufolge zu heben gelte.

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender, Vorteil der Versicherungen ist ihre starke Bonität. Ein Blick auf die Bewertungen der führenden Kredit-Ratingagenturen genügt, um zu sehen, dass Versicherungen durchgehend als stabil und zuverlässig eingestuft werden.

Spezieller Versicherungsbereich mit wenigen Anbietern

Obwohl die Versicherungsgarantie eine gewinnbringende Alternative zur klassischen Bankgarantie darstellt, gibt es aktuell in Österreich nur einige wenige Versicherungen und Versicherungsmakler, die Garantien zur Verfügung stellen. Die BAV Koban GmbH, ein Unternehmen der KOBAN SÜDVERS, beschäftigt sich schon viele Jahre mit diesem sehr speziellen Produkt und bietet für jedes Vorhaben eine dem Bedarf entsprechend angepasste Lösung. „Wir stellen alles aus: Von kleineren Haftrücklassgarantien zur Sicherung der Gewährleistungsansprüche des ‚Hausbauers‘, bis hin zu großen Anzahlungs- und Erfüllungsgarantien im B2B Bereich“, so Hassler.

Die Garantie-Beantragung bei der BAV Koban GmbH funktioniert schnell und einfach über ein Onlineportal. Die Aufträge werden rasch bearbeitet und die Garantien ohne Ausstellungsgebühren zur Verfügung gestellt. Auch Beratungskosten oder Bereitstellungsgebühren gibt es nicht. Die angebotenen Konditionen sind von der Bonität des anfragenden Unternehmens abhängig. Bei guter Bonität werden keine Sicherheiten verlangt.

KOBAN SÜDVERS

Der inhabergeführte Versicherungsmakler- und Berater in Versicherungsangelegenheiten richtet sich mit seinem innovativen Leistungsportfolio an Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden. Er agiert national über Niederlassungen in ganz Österreich (Wien, Graz, Klagenfurt, Villach,

Salzburg und St. Pölten). Aktuell beschäftigt das Unternehmen in Österreich 130 Mitarbeiter und verwaltet ein Prämienvolumen von rund 90 Mio. Euro. Spezialisierungen und Kerngeschäft bilden: Industrie- und Gewerbeversicherungen, Risikoanalysen und -management, Vertrauensschaden-, Garantie- und Kreditversicherungen, betriebliche Alters- und Gesundheitsvorsorge, D&O und Cyberversicherungen sowie Beratungen im Schadenfall. Als Österreich-Repräsentant des vor 30 Jahren gegründeten Worldwide Broker Networks (kurz: WBN) liegt ein besonderes Augenmerk auf der Betreuung international tätiger Unternehmen und Risiken.

Wien, 15. April 2020

Informationen zu KOBAN SÜDVERS unter www.kobangroup.at

Presseanfragen bitte an:

PR-Büro Halik, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau

Tel.: 02266/674 77-11, E-Mail: office@halik.at